

Montag, 22.März 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

vor einer Woche sind nach den Abschlussklassen auch die Fünft- und Sechstklässler wieder ab die Schule zurückgekehrt. Wir sind froh, dass diese Woche ohne Infektionen und damit verbundenen Quarantänen abgeschlossen werden konnte. Aufgrund der schnell ansteigenden Inzidenzzahlen und dem hohen Anteil an Virusmutationen hat die Landesregierung Anpassungen an der CoronaVO Schule vorgenommen. Die für uns größte Veränderung ist die nun geltende Verpflichtung zum Tragen von medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen (FFP-2, KN95 oder sogenannte „OP-Masken“) – ein Tragen von Alltagsmasken ist für Schülerinnen und Schüler jeglichen Alters durch die neue Corona Verordnung nicht mehr gestattet.

Neben der Maskenpflicht an den Grundschulen wurde auch die Option für Wechselunterricht geschaffen. Das Ziel dieser Änderung war es denjenigen Schulen, welche bisher nicht in der Lage waren den Mindestabstand von 1,5m umzusetzen, neue Möglichkeiten dafür zu geben. Unser Modell der räumlichen Trennung der Gruppen hat dies bisher schon geleistet, weswegen für uns – Stand heute - bis zu den Osterferien keine Veränderung notwendig und vorgesehen ist.

Da seit dem 25. Februar eine neue [Corona Verordnung Absonderung](#) gilt (Klick auf den Text führt Sie zur Website des Sozialministeriums und der Verordnung) möchten wir Sie über die Verfahrensweise bei positiv Testungen informieren. Da die Virusmutationen mittlerweile 60-70% der Infektionen im Landkreis ausmacht (Tendenz rasch steigend!) ist die Einteilung in Cluster-Schüler aktuell ausgesetzt. In Kürze erwarten wir eine neue Corona Verordnung Absonderung, welche den Mutationen noch mehr Rechnung tragen soll.

Wir haben daher zur Veranschaulichung eine Übersichtblatt erstellt, welches Sie im Anhang dieses Briefes finden.

In der vergangenen Woche fanden auch die Anmeldungen der neuen Fünftklässler statt und wir freuen uns über einen deutlichen Zuwachs in allen Abteilungen im Vergleich zum Vorjahr. Ganz besonders freuen wir uns über das rege Interesse an unserem Vokal- und Orchesterprofil, welches wir in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule anbieten. Nach dem von Entbehrungen geprägten Schuljahr 2021/22 sind wir sehr zuversichtlich im kommenden Schuljahr wieder ein vielseitigeres und auch von kulturellen Ereignissen geprägtes Schulleben erwarten zu dürfen. Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, werden wir die neuen Fünftklässler und ihre Eltern noch vor den Sommerferien persönlich begrüßen und Sie bei dem großen Schritt an die weiterführende Schule unterstützen.

Einigen von Ihnen ist in den letzten Tagen sicherlich aufgefallen, dass es nicht immer möglich war uns per E-Mail zu erreichen. In den zurückliegenden vier Monaten haben ausländische Geheimdienste eine Schwachstelle der Microsoft Exchange Server aufgedeckt und ausgenutzt. Hunderttausende E-Mail Server auf der ganzen Welt wurden daher in den zurückliegenden Wochen von Hacker-Gruppierungen angegriffen und kompromittiert. Darunter unter anderem das Bundesumweltministerium, die Europäische Banken Aufsichtsbehörde und auch die Oscar-Paret-Schule. Nach Verfügbarkeit des Sicherheitsupdates der Firma Microsoft haben wir dies aufgespielt und unsere Server geprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass auch unser System angegriffen und kompromittiert wurde. Wir haben daher das System umgehend vom Netz getrennt und mit einer Fachfirma, welche sich auf IT Forensik spezialisiert hat, alle Systeme und Logdateien überprüft. Erfreulicherweise haben wir rechtzeitig reagiert und es konnte kein Abfluss von Daten (wie z.B. Postfächern) festgestellt werden. Wir haben den Vorfall dennoch dem Landesdatenschutzbeauftragten gemeldet und Strafanzeige gestellt. Die Systeme haben wir präventiv auf den Zeitpunkt vor Auftreten der Schwachstelle und internationalen Angriffe zurückgesetzt, offline auf den neuesten Sicherheitsstandard gebracht und erst dann wieder ans Netz angeschlossen. Zudem gab es in der vergangenen Woche größere Schwierigkeiten bei unserem Internetprovider, aufgrund dessen war mehrfach keine Verbindung möglich. Am Freitag, 19. März 2021 betraf dies sogar viele Haushalte im Zentrum von Freiburg am Neckar.

Auch die gesundheitliche Sicherheit aller am Schulleben Beteiligten ist uns nach wie vor ein großes Anliegen. Sowohl mögliche Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften als auch die potenzielle Quarantäne aller am Schulleben Beteiligten wollen wir gemeinsam auf das zwingend notwendige Mindestmaß reduzieren um die langsam stattfindende Schulöffnung nachhaltig zu gestalten. Dies bleibt eine sehr große Herausforderung. Der Anteil der Mutationen am gesamten Infektionsgeschehen nimmt rasch zu und es zeigt sich eine Verdoppelungsrate von zwölf Tagen. Insbesondere die Schulen scheinen dabei eine gewichtige Rolle zu spielen. Egal ob regionale, landes- oder gar bundesweite Inzidenzwerte steigen kontinuierlich und erste Kreise mussten wieder zu härteren Lockdown-Regelungen zurückkehren und die verabschiedete „Notbremse“ anwenden. Nach der heutigen Bund-Länder-Konferenz erwarten wir neue Informationen.

Auch im Landkreis Ludwigsburg steht das Überschreiten der Inzidenz von 100 kurz bevor und wir erwarten daher eher Verschärfungen als weitere Lockerungen. Wir wollen dem unbedingt entgegenwirken und bitten Sie daher uns in der frühen Erkennung von Infektionsketten zu unterstützen um die Inzidenzwerte nicht zu stark ansteigen zu lassen. Bitte ermöglichen Sie daher die Testung Ihres Kindes am lokalen Testzentrum bei uns in der Stadthalle, oder bei der Apotheke/ der Arztpraxis Ihres Vertrauens.

Über www.coronatest-lokal.de können Sie Testtermine für sich oder ihr Kind zu allen auf der Website ausgewiesenen und freien Zeiten buchen. Am meisten helfen Sie uns mit der Buchung eines Testtermins zwischen 8 Uhr und 9 Uhr. Unsere Lehrkräfte entschuldigen die kurze Abwesenheit während des Unterrichts zur Inanspruchnahme einer Testung sehr gerne.

In den kommenden Wochen erwarten wir neue Informationen des Kultus- und Sozialministeriums zur Erweiterung der landesweiten Teststrategie und zu den schulischen Perspektiven für die Phase nach den Osterferien. Sobald wir hier Neuigkeiten erfahren, werden wir diese umgehend an Sie weiterleiten.

Die Hausaufgabenbetreuung und die Mensa bleiben bis zu den Osterferien geschlossen und auch schulische Veranstaltungen wie Berufspraktika bleiben nach § 1f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 gültiger CoronaVO mindestens bis zu den Osterferien untersagt.

Leider ist die Situation im öffentlichen Nahverkehr für unsere Schülerinnen und Schüler aus Höpfigheim, Pleidelsheim und Ingersheim nach wie vor nicht zufriedenstellend. Gemeinsam mit dem Schulträger haben wir unseren Bedarf noch einmal zum Ausdruck gebracht und um Verbesserung gebeten. Wir hoffen, dass die Appelle, die wir seit Beginn der Corona-Lage senden, gehört werden. Einen ersten Teilerfolg können wir bereits verkünden – die Linie 444A verkehrt bereits wieder regelmäßig.

Die Stadt Freiburg a.N. hat in den letzten Wochen weitere Luftreinigungsgeräte beschafft. Mit diesen Luftreinigungsgeräten können wir die Situation in den Räumen, in denen eine Stoßlüftung nur begrenzt möglich ist und auch die mechanische Luftwechselrate nicht zufriedenstellend ist, deutlich verbessern. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung.

Für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen beginnt nun die „heiße Phase“ und viele blicken sicherlich mit gemischten Gefühlen auf die anstehenden Abschlussprüfungen im Mai bzw. Juni. Die wesentlichen Prüfungsinhalte sind behandelt und der Fokus liegt mehr und mehr auf der Prüfungsvorbereitung. Parallel bereiten wir die sichere Organisation und Durchführung der Prüfungen vor. Dabei werden wir, wie auch schon im Vorjahr, die Schülerinnen und Schüler mit großem Abstand, bei sehr guter Lüftung und Zwischenreinigung und zeitlich versetztem Einlass die Prüfungen schreiben lassen. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Wahl die Prüfungen am Haupttermin zu schreiben, oder, sofern sie sich nicht ausreichend vorbereitet fühlen, am Nachtermin zu schreiben. Dabei kann diese Entscheidung jedoch nicht für jede Prüfung individuell getroffen werden, sondern betrifft entweder alle Fächer oder keines davon. Die Möglichkeit an einer Prüfung aufgrund von Erkrankung nicht teilzunehmen bleibt davon natürlich unberührt.

Entscheidet sich jemand gegen den Haupttermin und für das Schreiben am Nachtermin besteht jedoch die Möglichkeit, im Falle einer Erkrankung an einem Nachttermin, erst beim Nach-Nachtermin im September oder Oktober 2021 den Abschluss zu erlangen. Dies kann Auswirkungen auf Ausbildungssituationen und den weiteren Schul- oder Universitätsbesuch haben.

Während sowohl die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf und sechs als auch die Abschlussklassen nun an die Schule zurückkehrt sind und auch erste schriftliche Leistungsmessungen an der Schule geschrieben haben, sind viele unserer Schülerinnen und Schüler weiterhin im Fernlernunterricht. Leider liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Auskunft des Ministeriums vor, welche Informationen für die Phase nach den Osterferien aufzeigt. Von Seiten der Schule haben wir unser bestmögliches dafür getan, das Fernlernunterrichtsangebot für diese Schülerinnen und Schüler attraktiv zu gestalten und den Kontakt aufrechtzuerhalten. Zudem haben wir darauf verzichtet diese Schülerinnen und Schüler nur für das Schreiben einer Klassenarbeit an die Schule einzubestellen. Uns ist die besondere Belastung dieser Schülergruppe sehr bewusst und wir wollen unseren Teil dazu beitragen, diese Belastung so gering als möglich zu halten. Wir haben daher in den zurückliegenden Tagen in allen Klassenstufen beraten, wie neue Prüfungspläne bis zu den Sommerferien gestaltet werden können und werden uns dabei auf das notwendige Mindestmaß beschränken. Auch die besondere Situation dieses Schuljahres haben wir bei der Gewichtung der mündlichen Leistungen (auch im Fernlernen) und der schriftlichen Leistungen (ausschließlich in der Präsenz) berücksichtigt. Nach den Osterferien werden diese Schülerinnen und Schüler daher – auf die eine oder andere Weise – wieder an die Schule zurückkehren und auch wieder schriftliche Leistungsmessungen erfolgen.

Damit wir auch diese Rückkehr gemeinsam gut gestalten und mögliche Fragen zur Öffnung nach den Osterferien hoffentlich gut beantworten können, haben wir für die zweiten Elternabende dieses Schuljahres folgende Zeitfenster vorgesehen:

Klassenstufe 5 & 6: Dienstag, 13. April 2021

Klassenstufe 7 & 8: Mittwoch, 14. April 2021

Klassenstufe 9 & 10: Donnerstag, 15. April 2021

Die Elternvertretungen haben wie immer den Vorsitz der Elternabende. Die Klassenleitungen werden bei der Einrichtung der Videokonferenzen unterstützen und können auch bei der Erstellung der Tagesordnung behilflich sein. In manchen Klassenstufen kann es sein, dass Informationsteile zur Fächerwahl oder der Berufsorientierung stattfinden, die für eine Klassenstufe einer Abteilung zentral geplant werden.

Am Dienstag, dem 16. März 2021 gab es am Abend zwei virtuelle Veranstaltungen mit der Jobbrücke Freiburg e. V. Dieser 2009 gegründete Verein begleitet Schülerinnen und Schüler in den letzten Schuljahren an der Schule und unterstützen, dass die Jugendlichen einen bestmöglichen Abschluss erreichen. An diesem Abend fanden die Schüler-Paten-Zusammenführungen statt. Neben einem Nachhilfe-Angebot in den Hauptfächern, vermittelt die Jobbrücke ehrenamtliche Paten, die die Schülerinnen und Schüler im Prozess der beruflichen Orientierung unterstützen. Die Jugendlichen können so von den beruflichen Erfahrungen und den Kontakten der einzelnen Paten profitieren. Zusätzlich bietet die Jobbrücke ein großes Netzwerk an Unternehmen und Betrieben, die das Konzept ebenfalls unterstützen. So können die Schülerinnen und Schüler mehr Erfahrungen sammeln, Praktika absolvieren und Kontakte knüpfen.

In der zurückliegenden Woche fanden neben dem Unterrichtsbetrieb, den Abstimmungen zur Testung, dem ÖPNV, der Erstellung neuer Klausurpläne, Absprachen über die Leistungsmessungen und der Anpassung pädagogischer Konzepte an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler auch Entscheidungen über die künftige Möblierung und Ausstattung des Neubaus der Oscar-Paret-Schule Freiburg am Neckar statt. Wir freuen uns, dass sowohl zu dem wichtigen Bereich Digitalisierung und insbesondere digitale Tafeln als auch zur Möblierung der Räume mehrere gute Angebote eingereicht wurden und wir uns hier auf eine tolle Ausstattung des Neubaus freuen dürfen. Wenn Sie in der nächsten Zeit in das Freiburger Zentrum kommen, dann nehmen Sie sich doch einen Moment und werfen einen Blick auf den Neubau. Sie werden überrascht sein, welchen Fortschritt dieser in den letzten Wochen gemacht hat.

Herzliche Grüße und viel Gesundheit



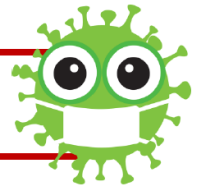
René Coels
Schulleiter



Petra Schwinghammer
Rektorin der Gemeinschaftsschule



Timo Kuschnier
Realschulrektor



Schüler*in geht zum Testen während der Unterrichtszeit und erhält ein positives Schnelltest-Ergebnis

